

STADTTEILZEITUNG

GRÜBENTÄLCHEN

Januar 2019

GESCHICHTEN AUS DEM VIERTEL

Unsere neue Kolumne

TAG DER NACHBARN

Wer macht mit am 24. Mai?

WILLKOMMEN BEI „NILS - WOHNEN IM QUARTIER“

Tag der offenen Tür am 26. Januar

KOSTENLOS

Stadtteilzeitung Grübentälchen | 1. Ausgabe 2019

Inhaltsverzeichnis

- 3 Hilfe bei der Suche nach einem eigenen Lebensweg – Mein Seelentröpfchen e.V.
- 5 Stellenanzeige Friseur/in
- 6 Willkommen zu Hause bei „Nils – Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen
- 8 Erlebnisbauernhof und Halloweenkürbisse – SOS-Kinderdorf e.V.
- 9 kostenloses Übersetzungsangebot „Arabisch – Deutsch“
- 10 Tag der Nachbarn
- 11 Kirche Kunterbunt
- 12 Aus dem Stadtteilbüro
- 14 Grübentälchen bekommt wiederkehrende Beiträge
- 15 Siedler- und Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V.
- 16 Geschichten aus dem Viertel
- 17 Buchtipp
- 18 AWO: „Neues Wohnkonzept für Demenzerkrankte“
- 19 Thema Demenz: neuer Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte
- 20 Stellenanzeige AWO
- 21 Geschichte der Straßennamen im Grübentälchen
- 22 Christuskirche
- 24 Veranstaltungen im Grübentälchen

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 – 680 316 90
stadtteilburo-gruebentaelchen@gemeinschaftswerk.de

Druck: Kerker Druck
Vertrieb: DiPro Kaiserslautern
Die Stadtteilzeitung wird im Stadtteil Grübentälchen kostenlos an alle Haushalte verteilt und erscheint vier mal im Jahr.
Redaktionsschluss: 15.12.2018
ISSN: 2511-8374

Auflage: 3.500 Exemplare
Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Kaiserslautern finanziert.

Liebe Leserinnen und Leser,
wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns, Sie auch dieses Jahr mit der Stadtteilzeitung über neue Projekte und Veranstaltungen im Grübentälchen auf dem Laufenden zu halten.

In dieser Ausgabe stellt unter anderem der Verein „Mein Seelentröpfchen“ seine Arbeit und wir die neue Kolumne „Geschichten aus dem Viertel“ vor.

Außerdem informieren wir über den „Tag der Nachbarn“, der am 24. Mai bundesweit stattfindet und würden uns freuen, wenn sich Nachbarn finden, die daran teilnehmen möchten.

Alexandra Wolf
Quartiersmanagerin





Bild: pixabay.com

Hilfe bei der Suche nach einem eigenen Lebensweg

Eine neue Beratungsstelle (EUTB) gibt Menschen mit einer Behinderung und ihren Angehörigen einen Überblick über passende Unterstützungsangebote.

Frau Waltz* hat einen Entzug hinter sich. Die Sucht ist es, die vor rund einem halben Jahr ihre Familie zerbrechen ließ. Als der Ehemann sich von Frau Waltz trennte, manifestierte sich eine schwere Depression bei der 51-Jährigen. Nach einem Suizidversuch wurde sie in die Psychiatrie gebracht und ist zwischenzeitlich auf dem Weg der Besserung. Zurück bleibt neben viel Trauer um den familiären Scherbenhaufen auch ein Berg an ungeklärten sozialrechtlichen Fragestellungen. Angefangen beim Hauskredit, der nicht mehr bedient werden kann, bis zur beruflichen Zukunft des jüngeren Kindes, das noch nicht ausgezogen ist. Frau Waltz ist daher froh, in der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) eine Institution zu haben, die sie unterstützt.

Die EUTB-Beratungsstellen werden bundesweit nach dem Bundesteilhabegesetz gefördert. „Es räumt Menschen mit Behinderung und denjenigen die davon bedroht sind, ein größeres Mitspracherecht in ihrer Lebensgestaltung ein“, sagt Silvia Meck. Die 48-Jährige ist ehrenamtliche Peer-Beraterin, selbst Betroffene und Angehörige. „Wir beraten nach dem

Sozialgesetzbuch IX zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe“ erläutert die gelernte Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen. In den EUTB-Beratungsstellen findet u.a. Peer-Beratung statt. Hier werden Betroffene von anderen Betroffenen beraten. Das Stichwort lautet dabei Empowerment.

Menschen mit Beeinträchtigung sollen durch andere Menschen, die ähnliche oder gleiche Erfahrungen gemacht haben, unterstützt werden, einen eigenen Lebensweg zu finden und diesen gestärkt zu beschreiten. Sie werden ermutigt, die notwendigen Schritte zu gehen und die ihnen zustehenden Leistungen hierfür zu beantragen. Diese Leistungen sollen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und erleichtern. Dabei zeichnen sich die EUTB-Stellen durch Unabhängigkeit und Kostenfreiheit aus. Zwar ist jede EUTB bei einem Träger angesiedelt – in diesem Fall bei dem Verein Mein Seelentröpfchen e. V. – fachlich jedoch ist das EUTB-Team dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstellt.



Bild: pixabay.com

* Name von der Redaktion geändert

Kommen Menschen mit einer Behinderung in die Beratungsstelle, „suchen wir nach der besten Lösung für die aktuelle Fragestellung, klären auf, informieren und lotsen die Beratenden an die entsprechenden Institutionen wie die Pflegeversicherung, die Rentenversicherung oder Ämter“, erläutert Susann Baude, die zuvor bei einem Kreissozialamt beschäftigt war.

Die Erfahrungen der ersten Wochen zeigten, „dass wir de facto zu fast allen Sozialgesetzbüchern beraten. Denn ein Problem kommt selten allein“, so Friedhelm Meck. Die meisten Anfragen betrafen den Bereich Wohnen und Arbeit, aber auch zu den Themen Schwerbehindertenrecht und Grundsicherung wird oft nachgefragt. Ein Großteil komme dabei aus dem Bereich der seelischen Behinderung, wobei auch viele Angehörige vorsprechen. Die Stelle wird bereits gut angenommen. „Seit Juni sind wir auf 80 Beratungsfälle gekommen.“, berichtet Stephan Riedl. Der 31-jährige Asperger-Autist unterstützt das Team als Peer-Berater. Zwischenzeitlich ist das EUTB-Team von Mein Seelentröpfchen e.V. im Landkreis gut vernetzt, kennt viele Ansprechpartner und kann so schnell und unkompliziert Hilfe vermitteln. „Wir sind auf einem guten Weg“, freut sich Silvia Meck und betont: „Auch Angehörige brauchen immer wieder jemand zum Reden außerhalb des eigenen Umfelds. Auch das findet man hier bei uns.“



Infobox: EX-IN Genesungsbegleiter

Der Trägerverein Mein Seelentröpfchen e.V. bietet unabhängig von der EUTB die Ausbildung zum EX-IN Genesungsbegleiter in Kooperation mit dem Verein Soziale Inklusion aus Wetzlar an. Das Projekt EX-IN gründet auf der Überzeugung, dass Menschen, die psychische Krisen durchlebt haben, diese Erfahrung nutzen können, um andere in ähnlichen Situationen zu verstehen und zu unterstützen. Die Reflektion der eigenen Erfahrung ist genauso wichtig wie die Aneignung von Wissen, Fähigkeiten und Haltungen, die an dieses Erfahrungswissen anknüpfen und es nutzbar machen; weiter der Austausch über Krisen und Bewältigungserfahrungen, Empowerment und Recovery.

Die Ausbildung dauert ein Jahr und beinhaltet 12 Module á 22 Unterrichtseinheiten. Zusätzlich werden zwei Praktika absolviert und ein Portfolio erarbeitet. Bewerbungen für die Kursteilnahme sind ab sofort möglich. Den Bewerbungsbogen findet man auf unserer Homepage www.mein-seelentroepfchen.de

Wie erreicht man die Beratungsstelle?

Mainzer-Straße 54
67657 Kaiserslautern
Tel.: 06313/6139439
eutb@mein-seelentröpfchen.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Anzeige

Auszubildende/r und/oder Friseur/in in Teilzeit gesucht

Außenstelle:

Querbeet Kontakt- und Beratungsstelle
Landstuhler Straße 8A 66877 Ramstein-
Miesenbach

Sprechzeiten:

Donnerstag 12.30 Uhr – 15.30 Uhr

Termine der Selbsthilfegruppen Mein Seelentröpfchen e.V.

Angsterkrankungen und Depressionen

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat von 17:30 –
19:00 Uhr (Monika (Peer))

Bipolare Störung und Psychose

Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat von 17:00 –
18:30 Uhr (Friedhelm (Peer))

Offener Treff

Jeden Freitag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr

Stabilisierungsgruppe für Traumapatienten

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:30 – 17:00
Uhr – Vorgespräch für Interessenten um 15 Uhr
(Andrea Wernicke (Dipl. Psychologin))

Weitere Informationen dazu finden Sie auf
unserer Homepage [www.mein-
seelentroepfchen.de](http://www.mein-seelentroepfchen.de)

Wo

Lisa's HaarAtelier
Friedenstr. 120
67657 Kaiserslautern
Tel 0631 624 00 969



Das Team von Lisa's HaarAtelier

Wer wir sind

Wir sind ein Superteam aus 5 Friseurinnen
zwischen 28 und 60 Jahren, kreativ und mit
Spaß an unserem Job; unsere Chefin Lisa ist die
jüngste im Team.

Unsere Kundschaft besteht überwiegend aus
Stammkunden aller Altersstufen, die sich
modische Haarschnitte modern oder klassisch
wünschen.

Warum Du Dich bei uns bewerben solltest

Wir bieten ein kreatives und inspirierendes
Umfeld.

Wir nehmen Rücksicht auf Deine privaten
Belange und bieten flexible Arbeitszeiten in
einem Zeitrahmen Die – Fr von 09:00 – 18:00
und Sa von 08:00 – 13:00 an.

Wir zahlen übertariflich; Fortbildungen sind
erwünscht.

Öffentliche Parkplätze vor dem Haus sind
vorhanden.



Willkommen zuhause bei „Nils - Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen

Kaiserslautern, 01. November 2018. Endlich ist es soweit: Nach dem Abriss der alten Gebäude in der Friedenstraße und der eineinhalbjährigen Bauzeit, bekommen nun die Mieter der ersten bezugsfertigen 17 Wohnungen offiziell die Schlüssel für ihr neues Zuhause überreicht. Damit sich die künftigen Bewohner auch direkt wie zuhause fühlen, findet der Empfang der Mieter in der „Guud Stubb“, dem Herzstück des Gebäudes, statt. Es duftet nach frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und nach ein bisschen „Zuhause“ gemäß dem Motto „Willkommen zuhause“ bei der Bau AG. Damit gibt die Bau AG zusammen mit ihrem Kooperationspartner, dem DRK (Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kaiserslautern e.V.), offiziell den Startschuss zu „Nils - Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen.

„Nils - Wohnen im Quartier“ steht für **Nachbarschaftliches, inklusives, lebenswertes und selbstbestimmtes Wohnen im Quartier** - den Kernpunkten dieses innovativen Wohnprojektes. In dem bereits zweiten Nils-Projekt sind 56 barrierearme Mietwohnungen, davon 37 öffentlich gefördert und 19 freifinanziert für Singles und Familien, für Jung und Alt, für gesunde und kranke, für körperlich beeinträchtigte und nichtbehinderte Menschen, entstanden.



Nils in der Friedenstraße/ Bild: Bau AG

Gleichzeitig hielt auch das Servicebüro in der Friedenstraße 63 Einzug, das vom DRK geführt wird, welches allen Quartiersbewohnern rund um die Uhr als erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung steht. Das DRK bietet sowohl den Bewohnern des Neubaus, als auch den Bewohnern des Quartiers, ein umfassendes 24-Stunden-Leistungsangebot. Die angebotenen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Leistungen können täglich zu- und abgewählt werden, wodurch das Wohnen mit **Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale mit quartiersbezogenem Ansatz** gewährleistet wird.



Das Wohncafé „Guud Stubb“/ Bild: Bau AG

Das Servicebüro steht unter der Leitung von Quartiersmanagerin Tina Geib und ist montags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und telefonisch unter der folgenden Nummer zu erreichen: Tel: 0631 80093144

Bei weiteren Fragen rund um die Projekte „Nils - Wohnen im Quartier“ steht Ihnen Frau Gehm als Ansprechpartnerin bei der Bau AG gerne zur Verfügung.

Tel: 0631 3640-247



Nils möchte „Hallo!“ sagen und sich Ihnen, seinen Nachbarn, vorstellen. Daher laden wir Sie, die Bewohner aus dem Quartier „Grübentälchen“, zu einem „**Tag der offenen Tür**“ ein. Die Türen des Wohncafés „Guud Stubb“, des Servicebüros und der Pflege- und Gästewohnung stehen für Sie an diesem Tag offen.

Wann: 26. Januar 2019, 10.30 bis 17.00 Uhr

Wo: Friedenstraße 63

Kommen Sie also einfach vorbei, sagen „Hallo!“ und lernen Sie Nils kennen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen, um das Quartier „Grübentälchen“ mit noch mehr Leben zu füllen, damit alle von einer aktiven Nachbarschaft profitieren können.



Erlebnisbauernhof und Halloweenkürbisse

Herbstferienprogramm des Spieletreff Asternweg, SOS-Kinderdorf e.V.



Gruppenbild am Kürbisfeld

Auch beim Herbstferienprogramm des Spieletreffs Asternweg, SOS-Kinderdorf e.V., gab es wieder einiges zu erleben. 25 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren aus 7 verschiedenen Nationen konnten in den 2 Ferienwochen an einer ereignisreichen Ferienbetreuung teilnehmen.

Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Angebote rund um den Herbst, wie z.B. eine Waldwanderung, lustige Kastanientiere basteln und Halloweenkürbisse schnitzen.



Selbstgepflückte Kürbisse

Der Höhepunkt der Woche war ein gemeinsamer Ausflug zur Sunshine Pumpkin Farm nach Gerhardsbrunn. Mit 3 Kleinbussen startete die Truppe in das kleine Dorf auf der Sickinger Höhe. Auf dem Bauernhof erwartete sie eine Führung durch die Ställe mit Erklärungen zu den verschiedenen Tieren und dem Ablauf auf dem Hof. Begeistert wurden Pferd, Kühe und ihre Kälbchen und sogar die Hühner gestreichelt.



Es wurde auch fleißig gemolken

Heiß begehrt war die kleine Kuh-Attrappe, an der man sich im Melken üben konnte. Ein besonderes Erlebnis war die Traktorfahrt zu einem gut bestückten Kürbisfeld, auf dem sich jedes Kind einen eigenen Kürbis aussuchen und mitnehmen durfte.



Traktorfahrt zum Kürbisfeld

Zum Abschluss gab es selbstgemachten Kürbiskuchen vom Hof mit heißem Punsch. Mit zufriedenen Gesichtern und dem Kofferraum

voller Kürbisse wurde dann die Rückreise angetreten. Am Tag darauf sah man vor dem Jugendzentrum HOT jede Menge fleißige Kürbisschnitzer, die in der warmen Herbstsonne orange leuchtende Kürbisse in gruselige Laternen verwandelten. Zum Abschluss der Ferien wurden im Asternweg zusammen Waffeln und Crepes gebacken und eine Pinhata voller kleiner Überraschungen geknackt.



Gruppenbild am Kürbisfeld

Das Ferienprogramm des Spieletreffs ist sehr beliebt und die Plätze immer schnell vergeben. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben und erfahren, wann die nächste Ferienaktion und die Anmeldung hierfür stattfindet? Dann rufen Sie uns gerne an: Tel: 0176-12606101!

Kommen Sie mit Ihren Kindern gerne auch zu einem Besuch im Spieletreff vorbei!

Sie finden uns im Asternweg 37 neben dem Bürgerbüro des ASZ.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Mo, Di, Do: 9.00 – 15.30 Uhr

Mi: 9.00 – 13.30 Uhr

Carolin Diether und Katja Quartier (0176-12606477) freuen sich auf Sie!



Bild: pixabay.com

Kostenloses Übersetzungsangebot „Arabisch - Deutsch“ im Stadtteilbüro Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Übersetzungshilfe für Arabisch - Deutsch an.

Einmal in der Woche ist ein Dolmetscher für Arabisch vor Ort, der kostenlos bei der Übersetzung von Unterlagen hilft. Die Termine werden vorher bekannt gegeben und werden auch auf der Homepage www.gruebentaelchen.de veröffentlicht. Individuelle Termine können auch nach Bedarf ausgemacht werden.

Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631 – 680 316 90

تقديم خدمة إجراء ترجمة مجانية للغتين العربية والألمانية ضمن مكتب حي غرينبيتش

يقدم مكتب حي غرينبيتش (فريدين شتراسه 118) خدمة إجراء ترجمة مجانية غير ملحة للغتين العربية والألمانية.

يتواجد مترجم للغتين العربية والألمانية مرة واحدة أسبوعياً في مكتب الحي ليساعدكم في الترجمة المجانية غير الملحة لوثائقكم. سيتم الإعلان عن تواريخ تواجده بشكل مسبق كما سيعلن عن هذه التواريخ على الموقع الإلكتروني للمكتب وهو

www.gruebentaelchen.de

وبعد الحاجة يمكن تحديد مواعيد شخصية منفردة.

للاتصال بالمكتب: مكتب حي غرينبيتش (فريدين شتراسه 118) 67657 كaiserslautern، هاتف: 063168031690

وفي أيام يعلن عنها لاحقاً:

Eine Initiative der
 nebenan.de
stiftung



Am Freitag, den 24. Mai 2019, findet der europaweite „Tag der Nachbarn“ statt.

Dieser findet immer am letzten Freitag im Mai statt und bringt in 36 Ländern jährlich ca. 30 Millionen Menschen zusammen

Die Idee dahinter ist: einfache und kleine Feste werden von Nachbarn in Eigenregie veranstaltet. Dabei sind ganz verschiedene Sachen möglich: Picknick auf öffentlichen Grünflächen, Grillen im Garten, auf der Straße gemeinsam feiern, gemeinschaftlich gestaltetes Buffet ...

Jedes Fest kann ganz unterschiedlich sein, so wie die Nachbarschaften vielfältig sind.

Die Feste sollen dazu dienen, die eigenen Nachbarn besser kennenzulernen und miteinander in Kontakt zu kommen. Durch die gemeinsame Planung und Organisation des Festes sollen sich die Nachbarn besser

kennenlernen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Jeder, der Lust hat, ein solches Fest gemeinsam mit und für seine Nachbarn zu organisieren, kann mitmachen.

Das Stadtteilbüro Grübentälchen unterstützt gerne bei der Ideenfindung, Bewerbung und Beschaffung der Genehmigung.

Wer Ideen hat, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.

Weitere Infos: <https://www.tagdernachbarn.de>

Eine Initiative der nebenan.de Stiftung



Bild: pixabay.com



KIRCHE

KUNTERBUNT

Sonntag, 10. März

Sonntags von 15-17 Uhr
Kirche St. Norbert
Mennonitenstr. 13
Kaiserslautern

Weitere Termine:

Sonntag, 02.06.2019

Sonntag, 08.09.2019

Sonntag, 08.12.2019



Kostenbeitrag

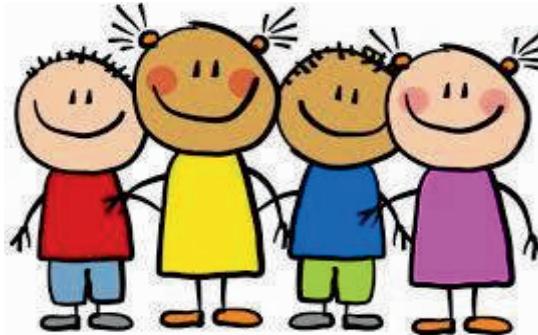
1€



Kontakt:

www.mariaschutz.de

Tel: 0631-341210



- Basteln
- Beten
- Büffet

Aus dem Stadtteilbüro

Aktuelle Informationen aus dem Stadtteilbüro



Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Immer mittwochs von 11:00 – 12:30 Uhr

Kostenloses Beratungsangebot der

Betreuungsvereine Kaiserslautern

zu den Themen: Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Jeden 1. Montag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr

kostenlose Sprechstunde der Inklusionsinitiative
Westpfalz

Kontakt:

stadtteilbuero-gruebentaelchen

@gemeinschaftswerk.de

Tel.: 0631 – 680 316 90

www.gruebentaelchen.de

Wer Lust hat, ehrenamtlich im Stadtteilbüro mitzuarbeiten, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig. Es gibt die Möglichkeiten, das Stadtteilbüro während den Öffnungszeiten zu betreuen, an der Stadtteilzeitung mitzuarbeiten oder an verschiedenen anderen Projekten tätig zu sein.

Tauschbox und Büchertauschecke



Tauschbox vor dem Stadtteilbüro

Im Stadtteilbüro gibt es eine Tauschbox, die jeder während den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros nutzen kann. Es kann alles getauscht werden, was in die Tauschbox passt und jemand anderes noch gebrauchen könnte. Es ist aber auch möglich, nur zu nehmen oder zu geben.

Für Bücher gibt es eine Büchertauschecke im Stadtteilbüro, die ebenfalls kostenlos genutzt werden kann.

Gelbe Säcke

Im Stadtteilbüro sind Wertstoffsäcke (gelbe Säcke) während den Öffnungszeiten erhältlich.

Walking - Treff

Jeden Dienstag um 10:30 Uhr (im Sommer um 9:30 Uhr) trifft sich eine kleine Gruppe zum gemeinsamen Walken im schönen Pfälzer Wald.

Die Strecke ist meistens 5-6 Kilometer lang bzw. 1 Stunde Laufzeit. Bei Interesse können die Strecken aber noch ausgedehnt werden.

Wer Interesse hat, mit zu walken, kann sich im Stadtteilbüro melden.

stadtteilbuerou-
gruebentaelchen@gemeinschaftswerk.de

0631 – 680 316 90

Weitere Informationen gibt es im Stadtteilbüro in der Friedenstraße 118.

Betreuungsvereine Kaiserslautern beraten im Stadtteilbüro

Die Betreuungsvereine Kaiserslautern informieren kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

jeden Mittwoch von 9:00-10:30 Uhr im Stadtteilbüro Innenstadt-West in der Königstraße 93

und

jeden Mittwoch von 11:00-12:30 im Stadtteilbüro Grübentälchen in der Friedenstraße 118

Mittagstisch, auch für Bürger

Die DiPro versteht sich als inklusive Einrichtung im Stadtteil und steht interessierten Mitbürgern jederzeit offen. Gerne sind Sie eingeladen, den Mittagstisch (von 12- 13 Uhr) mit dem schönen Blick aus der Kantine (in der Friedenstraße 106) im Obergeschoß zu nutzen: Für nur **4 Euro** können Sie hier nach Voranmeldung (0631-340699-0) ein reichhaltiges Mittagessen mit Nachtisch bekommen!

Die aktuellen Speisepläne finden Sie im Stadtteilbüro und im Internet unter <http://www.simotec-kochwerk.de/de/dienstleistungen/gemeinschaftsverpflegung>

Korken für Kork



Im Stadtteilbüro Grübentälchen können Korken abgegeben werden.

Mit den gesammelten Korken soll die Arbeit der Werkstatt für Behinderte am Epilepsiezentrums Kork unterstützt werden.

Grübentälchen bekommt wiederkehrende Beiträge

Zum Jahresbeginn 2019 werden auch im Grübentälchen wiederkehrende Beiträge eingeführt. Um die Anlieger zu informieren, lud die Bauverwaltung der Stadt Kaiserslautern im Oktober zu einer Infoveranstaltung ein.

Hierbei wurde das geplante Bauprogramm 2019 – 2022 und die Berechnung der wiederkehrenden Beiträge erläutert.

Die wiederkehrenden Beiträge werden in ein vierjähriges Bauprogramm fließen. In diesen vier Jahren werden rund 1,55 Mio. Euro in die Verkehrsanlagen investiert. Auf die Anlieger sind 1,16 Millionen Euro umlagefähig.

Der Beitragssatz pro Quadratmeter Beitragsfläche beläuft sich jährlich auf 0,22 Euro. Die Höhe der Beitragsfläche richtet sich nach der Grundstücksgröße, der Geschossfläche und der Art der Nutzung.



Viele Straßen im Grübentälchen müssen erneuert werden

Beispielrechnungen:

Um die Berechnung der Beitragshöhe besser zu erläutern, wurden Beispielrechnungen vorgestellt.

Beispiel 1: Ein Grundstück mit einer Fläche von 500 Quadratmetern und zwei Vollgeschossen (100 Quadratmeter) hat eine Gesamtbeitragsfläche von 600 Quadratmetern. So müssen jährlich 132 Euro entrichtet werden.

Beispiel 2: Ein Grundstück mit einer Fläche von 500 Quadratmetern und zwei Vollgeschossen (100 Quadratmeter) und einer Bäckerei im Erdgeschoss (60 Quadratmeter) hat eine Gesamtbeitragsfläche von 660 Quadratmetern. So müssen jährlich 145,20 Euro entrichtet werden.

Beispiel 3: Ein Grundstück mit einer Fläche von 750 Quadratmetern und zwei Vollgeschossen (150 Quadratmeter) hat eine Gesamtbeitragsfläche von 900 Quadratmetern. So müssen jährlich 198 Euro entrichtet werden.



Für die Erneuerung der Straßen werden Ausbaubeiträge von den Anliegern erhoben

Das Bauprogramm teilt sich in folgende Abschnitte auf:

- Planungen für den Straßenbau mit den notwendigen Vorbereitungen in den Jahren 2019/2020
- Kanalbaumaßnahmen sollen bis 2020 abgeschlossen sein
- Am Heiligenhäuschen (von Mannheimer Straße bis Nordbahnstraße) wird 2020 erneuert
- Gut- Heim- Straße (von Dornen- bis Mennonitenstraße) wird ab 2021 erneuert
- Kompletausbau der Gut-Heim-Straße soll ab 2021 von Dornen- bis Tirolfstraße beginnen und sich ab 2022 mit dem Abschnitt Tirolf- bis Mennonitenstraße fortsetzen

Die ersten Beitragsbescheide werden Anfang 2019 an die Eigentümerinnen und Eigentümer der beitragspflichtigen Grundstücke verschickt

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiter/innen der Beitragsabteilung der Stadtverwaltung:

Frau Zander 0631 - 365 4344

Frau Herrmann 0631 - 365 4674

Frau Propheter 0631 - 365 2354

Frau Amini 0631 - 365 4354

Frau Laske 0631 - 365 2344

Fax: 0631 - 365 1665

E-Mail: beitragsabteilung@kaiserslautern.de

Allgemeine Informationen zu den

Ausbaubeträgen erhalten Sie hier:

www.kaiserslautern.de/ausbaubetrag

Die Präsentation der Veranstaltung im

Grübentälchen kann hier aufgerufen werden:

https://kaiserslautern.de/mb/themen/pbw/beitragsabteilung/pdf/präsentation_grübentälchen.pdf

Ein Flyer zum Thema Ausbaubeträge der Stadt Kaiserslautern:

https://kaiserslautern.de/mb/themen/pbw/beitragsabteilung/pdf/flyer_2018.pdf



Die nächsten Termine der Siedler und Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V. schon mal vormerken:

04.03.2019 Rosenmontag

In der Mehrzweckhalle der Geschwister Scholl Schule.

Mit buntem Programm und Livemusik von Hoselatz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einlass 19Uhr Beginn 20.11 Uhr

Info: Illig Michael Tel.: 0162-8656514

05.03.2019 Kinderfasching

In der Mehrzweckhalle der Geschwister Scholl Schule.

Mit buntem Programm und Kinderanimation. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einlass 13Uhr Beginn 14.11 Uhr

Info: Illig Michael Tel.: 0162-8656514

Und wie geht der Bau der Begegnungsstätte „Im Grübentälchen“ voran?

Der Bau der Begegnungsstätte „Im Grübentälchen“ schreitet mit großen Schritten voran. Nachdem der Siedler- und Eigenheimerverein im September den 1. Spatenstich feiern konnte, steht im Dezember nun schon der Rohbau und das Dach wurde gedeckt.

Die Begegnungsstätte soll zukünftig als Vereinsheim dienen, steht aber auch anderen Institutionen zur Verfügung.



Die Begegnungsstätte wird neben der Geschwister-Scholl-Grundschule errichtet

Geschichten aus dem Viertel

Mit unserer Kolumne „Geschichten aus dem Viertel“ möchten wir Geschichte und Geschichten aus dem Viertel lebendig werden lassen.

Beginnen wollen wir mit einem Interview mit **Frau Elisabeth Schank von Immobilien Bohrmann.**



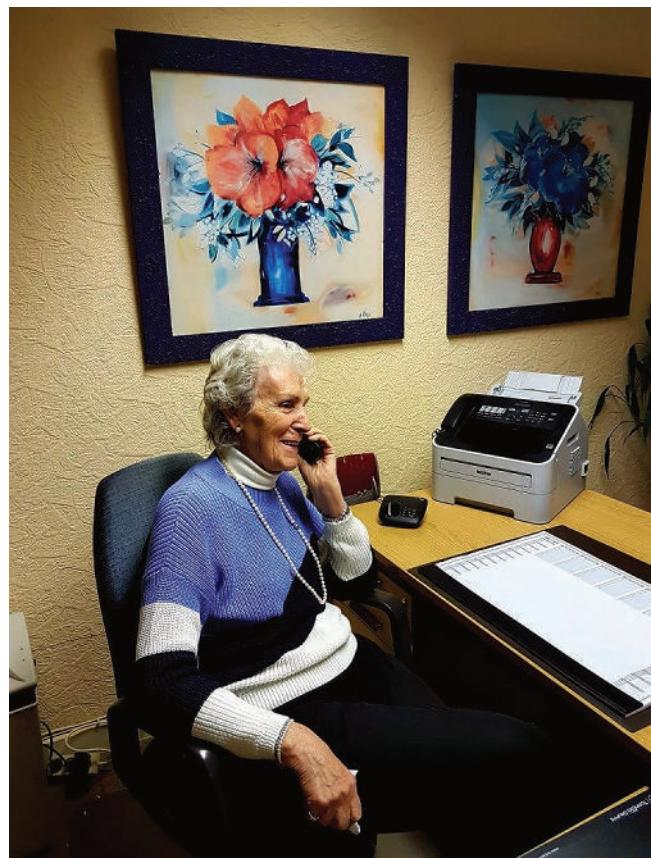
Eingang zu den Räumen von „Immobilien Bohrmann“

Das Unternehmen „Immobilien Bohrmann“ ist seit seiner Gründung durch Karl und Elisabeth Bohrmann im Jahr 1955 im Wohn- und Geschäftshaus der Eigentümer in der Distelstraße 16 ansässig (seit 1967 gibt es die Zweigstelle in Zweibrücken). Es wird seit 1973 von den Zwillingstöchtern Hertha Bohrmann und Elisabeth Schank an gleicher Adresse weitergeführt. Hertha Bohrmann ist Ansprechpartnerin für Zweibrücken und Elisabeth Schank für Kaiserslautern.

Immobilien Bohrmann ist damit das älteste Maklerunternehmen in Kaiserslautern und auch in Zweibrücken.

Während zu Beginn die Amerikaner einen Großteil des Kundenstamms auf der Suche nach Wohnungen bildeten – kaum Häuser wie heutzutage –, haben sich Nachfrage, Kundenkreis, Größe und Anzahl der Mietobjekte im Verlauf der Zeit gewandelt, ähnlich wie die Städte Kaiserslautern und Zweibrücken ihr Bild

verändert haben. So kamen neben dem üblichen Kundenkreis Studenten und Mitarbeiter der Hochschule und der Technologieunternehmen dazu. Auch die Nachfrage nach Häusern wuchs.



Frau Schank von Immobilien Bohrmann

Markenzeichen und Garant für den langjährigen Erfolg von Immobilien Bohrmann sind die seit Jahrzehnten gewachsenen und anhaltenden Kundenbeziehungen, die für Kompetenz und Vertrauen in das Familienunternehmen sprechen.

Auf ein schönes Erlebnis in Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit angesprochen, erzählt Frau Schank von einer Begebenheit, die sich letztes Jahr zugetragen hat. Sie bemerkte, daß sich mehrere Personen auffällig vor ihren Geschäftsräumen verhielten. Sie liefen hin und her, streckten die Köpfe zusammen und musterten die Umgebung. Unerschrocken sei sie vor die Tür getreten. Ein Mann habe sich von der Gruppe gelöst, sei auf sie zugegangen und habe sie angestrahlt. Ob sie sich noch an ihn erinnere, fragt er in gebrochenem Deutsch. Er war einer der ersten amerikanischen G.I.s, denen sie eine

Wohnung in der unmittelbaren Nachbarschaft vor 52 Jahren vermittelt hatte. Anlässlich seiner goldenen Hochzeit war er mit der Familie auf Reisen in „good old Europe“; Kaiserslautern war eine der Stationen, um seinen Kindern und Enkelkindern zu zeigen, wo er einen Teil seines Lebens verbracht und sich wohl gefühlt hatte. Frau Schank sei von allen wie ein Familienmitglied begrüßt und umarmt worden.

Elisabeth Schank ist sehr zufrieden mit der Lage im Grübentälchen, dessen Image sich stetig verbessert habe. Für sie ist das Grübentälchen ein schönes Fleckchen mit viel Grün, an dem sie sich wohl fühlt. Sie ist hier geboren und aufgewachsen und hat sowohl Kindheit und Jugend als auch ihr gesamtes Berufsleben hier verbracht. Sie hat das „Geschäft“ von den Eltern gelernt und kann auf 53 Berufsjahre in Vollzeit zurückblicken. Trotz ihres Alters von 79 Jahren denkt sie noch nicht ans Aufhören: ein Leben ohne Aufgabe, Kontakt zu Kunden und die gute Nachbarschaft im Grübentälchen kann sie sich nicht vorstellen.

Wir wünschen ihr, dass sie noch lange ihre Passion leben kann!



Kontakt:

Immobilien Bohrmann

Distelstraße 16

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 42360



Buchtipp: Carl Hohle – Bürgermeister und Freimaurer

Peter Barth, Bewohner aus dem Grübentälchen, veröffentlichte dieses Jahr das Buch „Carl Hohle – Bürgermeister und Freimaurer“.

Auf 164 Seiten wird das Leben und der Werdegang von Carl Hohle beleuchtet, dem letzten ehrenamtlichen Bürgermeister von Kaiserslautern (1870 – 1874, 1885 – 1889).

Carl Hohle wurde in der Birkenfelder Loge „Zur Pflichttreue“ als Freimaurer aufgenommen und war führender Kopf bei der Gründung der Kaiserslauterer Loge „Barbarossa zur deutschen Treue“.

Das Buch kann für 29,90 € bei Herrn Barth unter epiloges@web.de bestellt werden.

Ebenfalls kann auch eine Carl Hohle-Gedenkmedaille bei Herrn Barth bestellt werden.

AWO: „Neues Wohnkonzept für Demenzerkrankte“

- Die AWO Pfalz weitet ihr Angebot für Senioren aus -

Die AWO Pfalz eröffnet bis Frühjahr 2019 ein für Kaiserslautern neues Wohnkonzept, eine Wohngemeinschaft für demenzerkrankte Menschen. 12 Personen können zukünftig in die ambulant betreute WohnPflegeGemeinschaft „Grübentälchen“ in der Mennonitenstraße 11a in Kaiserslautern einziehen. Zielgruppe sind Menschen, die aufgrund ihrer Demenz den Alltag nicht mehr alleine bewältigen können.



Die WohnPflegeGemeinschaft „Grübentälchen“ in der Mennonitenstraße

Viele Pflege- und Betreuungsbedürftige sowie deren Angehörige bevorzugen ein Pflege- und Wohnangebot in der gewohnten Umgebung. In den vergangenen Monaten wurde hierfür ein ehemaliger Supermarkt barrierefrei umgebaut und erstreckt sich im Erdgeschoss über ca. 600 m². Ein beschützter Garten mit ca. 150 m² ist als Atrium integriert. Jedem Bewohner der Wohn- und Pflegegemeinschaft steht ein eigenes Zimmer mit Bad zur Verfügung.

Großzügige Gemeinschaftsräume – Wohnküche, Wohnzimmer und ein sog. Gartenzimmer – fördern das aktive Zusammenleben. Lediglich die oberen Geschosse im Haus bleiben als Mietwohnungen erhalten.

Das neue Wohnkonzept ist eine Alternative für pflegebedürftige Menschen, die selbstbestimmt leben wollen, sich aber in ihrem Zuhause einsam fühlen oder mit den Alltagsangelegenheiten überfordert sind, und ein klassisches Seniorenhaus ablehnen. Die Wohn- und Pflegegemeinschaft bezieht die Angehörigen stärker mit ein als bei anderen Pflegeangeboten. Aufgrund der Krankheit Demenz benötigen die Bewohner Unterstützung in vielen Entscheidungen, die Angehörige im Sinne der pflegebedürftigen Person treffen können. Betreuungspersonen der AWO Pfalz koordinieren das Zusammenleben und unterstützen einen geregelten Tagesablauf. In der Wohngemeinschaft können sich die Bewohner, ähnlich wie in einer Großfamilie, am alltäglichen Miteinander aktiv beteiligen.

Pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfe wird gemäß dem individuellen Bedarf über den Pflegedienst organisiert.

Nähere Informationen über die WohnPflegeGemeinschaft „Grübentälchen“ erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 0631 / 4153635, Frau Landau.

Ebenfalls im Erdgeschoss des ehemaligen Supermarktes befindet sich die neu zu eröffnende AWO Sozialstation Kaiserslautern. Die Sozialstation wird ab Jahresende mit regionalem Schwerpunkt aufs Grübentälchen pflegerische, hauswirtschaftliche und Betreuungs-Dienstleistungen anbieten. Die Bewohner der WohnPflegeGemeinschaft können auf das Angebot zurückgreifen.

Die Pflegedienstleitung der AWO Sozialstation, Frau Franck, ist unter der Telefonnummer 0631 / 41458152 erreichbar.

Mit dem AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, der AWO Tagespflege, der AWO Sozialstation, dem Essen auf Rädern und der Wohn- und Pflegemeinschaft „Grübentälchen“ präsentiert sich die AWO Pfalz als Komplettanbieter für stationäre und ambulante Angebote in Kaiserslautern.

Thema Demenz: neuer Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte



Bild: pixabay.com

Eine Demenzerkrankung bedeutet nicht nur für den Betroffenen selbst einen erheblichen Einschnitt im Leben. Auch der Alltag der Familienangehörigen, insbesondere auch der Ehepartner, verändert sich durch die Diagnose Demenz.

Einhergehend mit dem Verlauf der Demenzerkrankung ist oft eine Rund-um-die-Uhr-Beaufsichtigung notwendig. Dies führt nicht nur zur kräftemäßigen Belastung bis Überlastung bei den Angehörigen, sondern häufig auch zu einer sozialen Isolation. Freunde ziehen sich nicht selten zurück, weil es ihnen schwerfällt, mit der veränderten Situation umzugehen. Eigene Interessen der pflegenden Angehörigen bleiben auf der Strecke, oft reicht neben der Pflege und Betreuung auch die Kraft nicht mehr aus, selbst einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen oder Freundschaften zu pflegen.

Hier möchte das neue Angebot der Alzheimer Selbsthilfegruppe – in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern – ansetzen.



Der Stammtisch für Angehörige und Interessierte von Demenzerkrankten trifft sich im Gasthaus „Quack“: pixabay.com

Ab Januar 2019 wird an jedem ersten Montag im Monat ein Stammtisch für Angehörige, Betroffene und alle Interessierten stattfinden, jeweils von 14:30 – 17:30 Uhr im Gasthaus „Quack“, Entersweiler Straße 74 in Kaiserslautern. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Das Thema Demenz darf angesprochen werden, es muss aber nicht Gesprächsinhalt sein.

Mitglieder des Netzwerkes Demenz werden diese Nachmittage begleiten und stehen auf Wunsch für Fachfragen zur Verfügung.

Der erste Stammtisch trifft sich am Montag, 7. Januar 2019. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen unter Tel.: 0631 – 340 360 8

Rudi Wendel – Leiter der Alzheimer Selbsthilfegruppe Kaiserslautern

Anzeige



Pfalz

Für unsere neue Sozialstation
suchen wir

Pflege(fach)kräfte (m/w)

Alltagsbegleiter (m/w)

Hauswirtschaftskräfte (m/w)

Für unsere neu zu eröffnende AWO Sozialstation in Kaiserslautern suchen wir Pflege(fach)kräfte, Alltagsbegleiter für die Einzelbetreuung als auch für die 24 Stunden Präsenz einer Demenzwohngruppe und Hauswirtschaftskräfte - in Voll- oder Teilzeit.

Alle Informationen und Onlinebewerbung unter
www.awo-pfalz.de/jobs

Nutzen Sie IHRE Chance! Wir freuen uns auf SIE.



Pfalz

AWO Sozialstation Kaiserslautern
Inge Helfrich | 06321 3923-28
bewerbungen@awo-pfalz.de

GREAT
PLACE
TO
WORK
2018

Beste Arbeitgeber™
Pflege

www.awo-pfalz.de

Geschichte der Straßennamen im Grübentälchen

Mainzer Straße

Die Mainzer Straße grenzt an den nördlichen Teil des Grübentälchens und trägt seit 1810 ihren Namen. Sie war Teil der sogenannten Heerstraße (Kaiserstraße), die von Kaiser Napoleon angelegt wurde und von Kaiserslautern nach Mainz führt.



Die Mainzer Straße war Teil der sogenannten Kaiserstraße

Die Kaiserstraße war eine direkte Verbindung zwischen der Hauptstadt Paris und dem Verwaltungssitz des Departements Mont-Tonnerre, Mainz, und wurde ab 1806 zur Grande Route Imperiale ausgebaut wurde.

Nach den Koalitionskriegen zwischen Frankreich, Österreich und dem Heiligen Römischen Reich wurden die von Frankreich eroberten linksrheinischen Gebiete in den französischen Staat eingegliedert und in Départements umgebildet. Im VIA REGIA-Korridor betraf das vor allem die heutigen deutschen Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz. Das Département du Mont-Tonnerre (Département Donnersberg) umfasste die heutige Pfalz und Rheinhessen mit der Hauptstadt Mayence (Mainz).

Die Kaiserstraße sollte einen möglichst geradlinigen Straßenverlauf haben und größere Steigungen vermieden werden.

Der Teil der Kaiserstraße zwischen Kaiserslautern und Lohnsfeld wurde erst 1811 fertiggestellt.

Vollendet wurde die gesamte Kaiserstraße nie, obwohl an ihrem Bau ständig ca. 900 Arbeitskräfte beteiligt waren.

Heute ist die alte Kaiserstraße ein Teilstück der ehemaligen Bundesstraße 40 zwischen Mainz und Saarbrücken. Auf einem 35 km langen Abschnitt im Saarland und in Rheinland Pfalz hat sie fast durchgehend in allen Ortschaften bis heute diesen Namen, anderenorts heißt die Straße auch „Mainzer Straße“, „Pariser Straße“ oder auch „Saarstraße“. In Frankreich ist sie auf dem gesamten Abschnitt zwischen Paris-Porte de Pantin und Goldener Bremm (Bremm d'Or) heute annähernd die Route nationale 3.



Die Mainzer Straße in Richtung Innenstadt

Quelle: Namen Kaiserslauterer Straßen und Plätze – ein Stück Stadtgeschichte, Heinz Friedel // wikipedia.de // <https://www.via-regia.org/news/news13/Kaiserstrasse.php>



Christuskirche

Gottesdienst

für

Ausgeschlafene:



**„Gemeinschaft
ist bunt!“**

am 20. Januar 2019

um 14 Uhr

in der Unterkirche

**Der Gottesdienst wird zusammen mit
dem Helferkreis Kalkofen e.V. gestaltet.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein
mit Kaffee und Kuchen!**



Ökumenische Bibelabende: „Mit Paulus glauben“ - Philipperbrief –

Dienstag, 22.01.2019 um 19.30 Uhr:

Gastgeber: Großer Gemeindesaal St. Norbert
Prot. Leitung

Dienstag, 29.01.2019 um 19.30 Uhr:

Gastgeber: Kleiner Gemeindesaal
Christuskirche
Ev.-Meth. Leitung

Dienstag, 05.02.2019 um 19.30 Uhr:

Gastgeber: Ev.-Meth. Erlöserkirche
Kath. Leitung

Veranstaltungen im Grübentälchen

Regelmäßige Veranstaltungen 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Jeden 2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr	Stammtisch der Ehrenamtlichen der Krebsgesellschaft RLP e.V. und des Fördervereins „Mama/ Papa hat Krebs“ e.V.	Informations- und Beratungszentrum der Krebsgesellschaft RLP e.V., Gersweilerweg 14a, 67657 Kaiserslautern, www.krebsgesellschaft-rlp.de und www.mama-papa-hat-krebs.de
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 15:00 Uhr	Treffen der Kreativgruppe des Fördervereins „Mama/ Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. Wer gerne bastelt, näht, strickt, Schmuck und Deko herstellt, ist ganz herzlich eingeladen, mit seinem Talent das Hilfsprojekt für Kinder krebskranker Eltern zu unterstützen	Informations- und Beratungszentrum der Krebsgesellschaft RLP e.V., Gersweilerweg 14a, 67657 Kaiserslautern, www.krebsgesellschaft-rlp.de und www.mama-papa-hat-krebs.de
Jeden Mittwoch 11:00 – 12:30 Uhr	Sprechstunden der Betreuungsvereine Kaiserslautern Kostenlose Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung	Im Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Jeden 3. Mittwoch im Monat 15:30 – 17:00 Uhr	Stabilisierungsgruppe für Traumapatienten	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentröpfchen.de
Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat 17:30 – 19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Angsterkrankungen und Depressionen	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentröpfchen.de
Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat 17:00 – 18:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Bipolare Störung und Psychose	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentröpfchen.de
Jeden Donnerstag 15:00 Uhr	Offene Entspannungsgruppe für Krebspatienten und Angehörige Entspannungseinheit mit anschließendem Gesprächskreis	Informations- und Beratungszentrum der Krebsgesellschaft RLP e.V., Gersweilerweg 14a, 67657 Kaiserslautern, www.krebsgesellschaft-rlp.de
Jeden Freitag 15:00 – 17:00 Uhr	Offener Treff	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentröpfchen.de

Januar 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Di. 01. Januar 11:00 Uhr	Jahresanfangsgottesdienst Mit Empfang (Sekt, Saft, Brezeln) im großen Saal der Unterkirche	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
Do. 03. Januar 14:30 Uhr	„Musikalische Winter-Reise“ Musik zum Mitsingen mit „Winfriedo & Erika“	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635
Mo. 07. Januar 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
Di. 08. Januar 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631-680 316 90
Do. 10. Januar 15:00 Uhr	„Prosit Neujahr“ Wir stoßen gemeinsam auf das neue Jahr an	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
So. 13. Januar 14:00 Uhr	Duo Nostalgica: „Von damals bis heute“ Mit Ursula Herzl und Wolfgang Gries	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635
So. 20. Januar 14:00 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene Unter dem Motto „Gemeinschaft ist bunt“ gestalten wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Helferkreis Kalkofen e.V. in der Unterkirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
Di. 22. Januar 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631-680 316 90
Di. 22. Januar 19:30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend „Mit Paulus glauben“ – Philipperbrief	Gastgeber: Großer Saal St. Norbert, Prot. Leitung
Fr. 25. Januar 14:30 Uhr	Schlagercafé „Dreivierteltakt“ Betreutes Tanzangebot in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Selbsthilfegruppe Kaiserslautern	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635
Sa. 26. Januar 10:30 – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür bei „Nils – Wohnen im Quartier“ Die „Guud Stubb“, das Servicebüro und auch die Pflege-/Gästewohnung ist an diesem Tag geöffnet	Nils – Wohnen im Quartier Friedenstraße 61 – 65, 67657 Kaiserslautern, https://www.bau-ag-kl.de/mieten/nils-wohnen-im-quartier/
Di. 29. Januar 19:30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend „Mit Paulus glauben“ – Philipperbrief	Gastgeber: Kleiner Gemeindesaal Christuskirche, Ev.-Meth. Leitung

Februar 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Mo. 04. Februar 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
Di. 05. Februar 19:30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend „Mit Paulus glauben“ – Philipperbrief	Gastgeber: Ev.-Meth. Erlöserkirche, Kath. Leitung
Mi. 06. Februar 15:00 Uhr	Jahreszeitlicher Liedernachmittag Mit dem Caritas-Singkreis	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84,
Do. 07. Februar 14:30 Uhr	„Unterhaltungsmusik zum Mitsingen“ mit „Winfriedo & Erika“	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-4153635
Di. 12. Februar 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631-680 316 90
Do. 21. Februar 15:00 Uhr	„Schlager und mehr ...“ Mit Schlagersängerin Regina K.	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84
Fr. 22. Februar 14:30 Uhr	Schlagercafé „Dreivierteltakt“ Betreutes Tanzangebot in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Selbsthilfegruppe Kaiserslautern	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635
Di. 26. Februar 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631-680 316 90
Di. 28. Februar 15:00 Uhr	„Jubel, Trubel, Heiterkeit!“ Wir feiern Fasching gemeinsam in der Unterkirche	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584

März 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Fr. 01. März 14:00 Uhr	Faschingsfest	Veranstaltungsort: Friedenskapelle, Friedenstraße 42 Weitere Informationen: Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Fr. 01. März 14:11 Uhr	Faschingsfeier „Kalau“ Mit dem Karnevalsverein Rot-Weiß Kaiserslautern	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635

Fr. 01. März 15:00 Uhr	Kommt, alles ist bereit! So lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten. Auch die Frauen der Christuskirchengemeinde und St. Norbert laden ein zum Weltgebetstag aller Konfessionen.	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Mo. 04. März 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
Mo. 04. März 20:11 Uhr	Rosenmontag Mit buntem Programm und Livemusik von Hoselatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ab 19 Uhr	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. 06128656514, Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Geschwister Scholl Schule
Di. 05. März 14:11	Kinderfasching Mit buntem Programm und Kinderanimation. Für das leibliche Wohl ist gesorgt Einlass ab 13 Uhr	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. 06128656514, Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Geschwister Scholl Schule
Di. 05. März 14:30 Uhr	„Helau – Alaaf – Ahoi ...“ Fasenacht mit „Winfredo & Erika“	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635
So. 10. März 15:00 Uhr	Kirche Kunterbunt Für alle Kinder von 3-8 Jahren	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Di. 12. März 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631-680 316 90
Fr. 22. März 14:30 Uhr	Schlagercafé „Dreivierteltakt“ Betreutes Tanzangebot in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Selbsthilfegruppe Kaiserslautern	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635
Mo. 25. März 17:00 Uhr	Vortrag: „Leben mit Parkinson“ Referent: Willfried Scholl/ Parkinson-Selbsthilfegruppe	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, , Tel. 0631-4153635
Di. 26. März 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, Tel. 0631-680 316 90
So. 31. März 15:00 Uhr	„Heitere Melodien aus Wien und Budapest“ Mit Jessica Riemer	AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Speisesaal, Donnersbergstr. 84, Tel. 0631-4153635



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 14 – 18 Uhr
Donnerstag: 10 – 14 Uhr

WWW.GRUEBENTELCHEN.DE

JEDEN **1. MONTAG**
IM MONAT
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Kostenlose Sprechstunde der
Inklusionsinitiative Westpfalz.

JEDEN **MITTWOCH**
von 11:00 bis 12:30 Uhr

Kostenloses Beratungsangebot der
Betreuungsvereine Kaiserslautern zu
den Themen: Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und
Patientenverfügung.



ÜBERSETZUNGSHILFE

Termine für die kostenlose Übersetzungshilfe „Deutsch – Arabisch“ können individuell vereinbart werden.

Gefördert von:

